

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Antonin Brousek

vom 09. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Oktober 2023)

zum Thema:

Transgender Day of Remembrance – Transsexuelle Opfer von Straftaten in Berlin III

und **Antwort** vom 6. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Nov. 2023)

Herrn Abgeordneten Antonin Brousek

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17159

vom 9. Oktober 2023

über Transgender Day of Remembrance – Transsexuelle Opfer von Straftaten in Berlin III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Auf meine Anfrage 19/16772 hat der Senat unvollständig geantwortet, indem er auf die Frage zu 2), Teilfrage 2 nicht geantwortet, sondern erklärt hat, diese Daten seien „nicht automatisiert ermittelbar“.

Das Fragerecht des Abgeordneten und die korrespondierende Antwortpflicht des durch das Parlament in seiner Arbeit kontrollierten Senats beschränkt sich jedoch nicht darauf, was die Exekutive mit zehntausenden Beschäftigten auf Kopfdruck selbst für aufklärungsbedürftig hält, sondern gerade auf die Umstände, die – etwa wegen eines vermuteten Missstands im Handeln der Exekutive – bisher nicht transparent berichtet werden und so ein parlamentarisches Handeln unmöglich machen, vgl. Magiera in Schneider/Zeh, Parlamentsrecht und Parlamentspraxis, § 52 Rn. 52; Brüning, Der Staat (43) 2004, 511 <523>. Dabei ist insbesondere das Kräfteungleichgewicht zwischen dem einzelnen Abgeordneten und der gesamten Exekutive durch entsprechend detaillierte Auskunftserteilung auszugleichen.

Ich frage daher noch einmal und bitte der besseren Nachvollziehbarkeit für Dritte halber um vollständige erneute Beantwortung aller Fragen:

1. Ist statistisch erfasst, wie viele in den jeweiligen Jahren 2010 bis 2022 in Berlin polizeilich gemeldete Menschen im Laufe ihres Lebens eine Änderung des Vornamens oder des erfassten Geschlechts nach dem Transsexuellengesetz haben durchführen lassen? Falls ja, um wie viele Personen mit welchem aktuellen Geschlecht bzw. geschlechtlicher Vornamenszuordnung handelt es sich in den jeweiligen Jahren?

Zu 1.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 der Schriftlichen Anfrage Drs. 19/16772 verwiesen. Diese hat weiterhin Bestand.

2. Wie viele Verfahren nach §§ 1, 8 TSG hat es in den Jahren 2010 bis 2022 und wie viele bisher in 2023 in Berlin gegeben? In wie vielen der Fälle ist eine Änderung rechtskräftig abgelehnt worden?

Zu 2.:

Die Anzahl der Verfahren gemäß §§ 1, 8 TSG ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. In den aufgeführten Zahlen sind auch die Personen enthalten, für die das Amtsgericht Schöneberg gemäß § 2 Abs. 2 S. 2 TSG zuständig ist (Deutsche, die im Geltungsbereich dieses Gesetzes weder Wohnsitz noch gewöhnlichen Aufenthalt haben).

2010	126
2011	221
2012	104
2013	138
2014	133
2015	167
2016	185
2017	206
2018	237
2019	242
2020	201
2021	264
2022	169
2023 (Stand: 21.09.2023)	109

Die Anzahl der ablehnenden Entscheidungen in den Jahren 2017 bis 2023 ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

2017	0
2018	1
2019	0
2020	2
2021	1
2022	0
2023	0

In den Jahren 2011 bis 2016 erfolgte die Bearbeitung der Verfahren in einem Fachverfahren, welches keine Möglichkeit zur Eingabe des Verfahrensausgangs vorsah. Es wurde le-

diglich erfasst, ob eine Entscheidung ergangen ist. Eine Abfrage zum konkreten Verfahrensausgang ist daher nicht möglich, so dass für diesen Zeitraum keine konkreten Daten mitgeteilt werden können.

Eine Befragung der mit den Angelegenheiten befassten Kolleginnen und Kollegen hat jedoch ergeben, dass die Anzahl der ablehnenden Entscheidungen auch in diesen Jahren verschwindend gering war. Diesen Rückschluss lässt auch die vorstehende Tabelle zu.

3. Wie viele Straftaten mit Opfern im Sinne der Fragen zu 1) bzw. 2) hat es in Berlin in den Jahren 2010 bis 2023 und wie viele bis zum 31.08.2023 gegeben? (bitte sortiert nach PKS-Hauptgruppen und Bezirken)
4. Wie viele Straftaten mit Opfern im Sinne der Fragen zu 1) bzw. 2) hat es im Bereich des Polizeabschnitts 41 in den Jahren 2010 bis 2022 und wie viele bis zum 31.08 in 2023 gegeben?
5. In wie vielen Fällen zu 3) und 4) konnten jeweils Tatverdächtige ermittelt werden?
6. Wie viele der ermittelten Tatverdächtigen zu 5) (bitte in relativen und absoluten Zahlen angeben) waren Deutsche?
7. Soweit der Senat auf meine Anfrage 19/16772 erklärt hat, lediglich Taten zum Komplex „Geschlechtsbezogene Diversität“ zu erfassen: wie beantworten sich die Fragen zu 3-6 hinsichtlich aller Opfer der Kategorie „Geschlechtsbezogene Diversität“?

Zu 3.) bis 7.):

Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich, anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS), um eine Eingangsstatistik. Das bedeutet, der Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wurde und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen.

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Richtlinien für den KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind. Liegt der Tatort in einem anderen Bundesland, wird der Fall dort statistisch gezählt.

Eine Aufschlüsselung nach PKS-Hauptgruppen ist im Rahmen des KPMD-PMK nicht möglich. Es erfolgt eine Unterteilung nach den Deliktsarten „Terrorismus“, „Gewaltdelikte“, „Propagandadelikte“ und „sonstige Delikte“.

Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende Politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.

Gewaltdelikte sind Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubungen, Raubstraftaten, Erpressungen und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.

Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen) und gegen § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen).

Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Straftaten des Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsnebensetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB oder Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB.

Um das Motiv eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Themenfelder zugeordnet, die sich in Oberthemenfelder (OTF) und Unterthemenfelder (UTF) unterteilen. So ist zum Beispiel „Geschlechtsbezogene Diversität“ ein Unterthemenfeld des Oberthemenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Ober- beziehungsweise Unterthemenfelder zugeordnet werden. So kann ein Fall beispielsweise sowohl dem UTF „Geschlechtsbezogene Diversität“ als auch dem UTF „Sexuelle Orientierung“ zugeordnet sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung nach Ober- und Unterthemenfeldern so oft gezählt, wie ihm diese zugeordnet wurden. Insofern kann die Summierung der

Fallzahlen in den einzelnen UTF dazu führen, dass das Ergebnis höher ist, als die eigentliche Fallzahl.

Das Unterthemenfeld „Geschlechtsbezogene Diversität“ wurde erst zum 1. Januar 2022 eingeführt. Das zuvor gültige Unterthemenfeld „Geschlecht/sexuelle Identität“ wurde erst zum 1. Januar 2020 eingeführt, war bis 31. Dezember 2021 gültig und wurde dann u. a. durch das Unterthemenfeld „Geschlechtsbezogene Diversität“ abgelöst. Bis zum 31. Dezember 2019 wurden alle Fälle, die sich gegen das Geschlecht oder die geschlechtliche Identität eines Menschen richteten, im Unterthemenfeld „Sexuelle Orientierung“ abgebildet. Um den angefragten Zeitraum 2010 bis 31. August 2023 vollständig abdecken und eine verlässliche Datenbasis generieren zu können, werden alle drei vorgenannten Unterthemenfelder für die Beantwortung herangezogen.

Es werden alle Fälle in den zuvor genannten Unterthemenfeldern herangezogen und nicht nur diese, bei denen tatsächlich natürliche Personen als Opfer bzw. Geschädigte bekannt wurden, um zu bisherigen Veröffentlichungen vergleichbares Zahlenmaterial zur Verfügung zu stellen.

Für das Jahr 2023 konnten bislang noch nicht alle bekannt gewordenen Fälle im Rahmen des KPMD-PMK erfasst werden. Daher ist davon auszugehen, dass die hier aufgeführten Fallzahlen für 2023 nicht das gesamte Fallaufkommen darstellen, welches sich im angefragten Zeitraum ereignete.

Die angefragten Daten sind der Anlage zu entnehmen.

Berlin, den 06. November 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage zur Antwort auf die

Schriftliche Anfrage Nr. 19/17159 vom 09. Oktober 2023 über Transgender Day of Remembrance – Transsexuelle Opfer von Straftaten in Berlin III

Beantwortung der Fragen 3.) bis 6.) im Sinne der Frage 7.)

Frage 3: Fallaufkommen in den Unterthemen "Geschlecht/sexuelle Identität" und/oder "Geschlechtsbezogene Diversität" und/oder "Sexuelle Orientierung" (bis 31. August 2023)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	2	4	2	3	2	2	1	1	5	5	5	10	11	7
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0
sonstige Delikte	6	3	3	6	6	4	4	6	7	16	17	37	30	49
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	7	5	9	8	6	5	7	12	23	22	47	42	56
Gewaltdelikte	10	13	10	11	3	10	16	8	12	16	23	36	24	21
Propagandadelikte	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
sonstige Delikte	2	14	7	10	6	8	17	16	31	42	51	57	44	41
Friedrichshain-Kreuzberg	12	27	17	23	9	18	33	25	43	58	74	93	68	63
Gewaltdelikte	5	0	1	2	0	1	1	2	2	3	6	2	5	4
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Delikte	1	1	2	2	2	5	4	11	3	15	10	33	26	12
Lichtenberg	6	1	3	4	2	6	5	13	5	18	16	35	31	16
Gewaltdelikte	0	0	0	0	1	1	1	4	4	1	3	6	2	6
Propagandadelikte	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	2	2	0

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
sonstige Delikte	3	4	0	5	2	3	2	3	8	5	7	12	33	10
Marzahn-Hellersdorf	3	4	0	5	4	5	3	7	12	7	10	20	37	16
Gewaltdelikte	10	9	11	12	7	13	18	18	22	23	14	29	35	25
Propagandadelikte	0	0	1	2	1	0	0	0	0	0	1	2	2	1
sonstige Delikte	18	14	25	22	9	14	20	27	48	72	70	83	70	77
Mitte	28	23	37	36	17	27	38	45	70	95	85	114	107	103
Gewaltdelikte	1	1	2	5	4	3	11	10	13	18	20	8	34	18
Propagandadelikte	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0
sonstige Delikte	3	2	1	3	5	7	9	12	15	24	32	34	26	24
Neukölln	5	3	3	8	9	10	20	22	28	43	53	43	60	42
Gewaltdelikte	4	2	1	2	2	3	3	4	4	2	10	7	12	9
Propagandadelikte	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
sonstige Delikte	6	4	3	5	2	4	10	9	8	13	11	19	19	30
Pankow	11	6	4	8	4	7	13	13	12	16	21	26	31	40
Gewaltdelikte	0	1	1	1	0	1	1	2	0	1	4	2	7	0
Propagandadelikte	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Delikte	2	0	1	2	3	2	4	1	4	6	10	9	8	6
Reinickendorf	2	1	2	4	3	3	5	3	4	7	14	11	15	6
Gewaltdelikte	0	0	1	0	1	0	2	1	0	1	7	3	5	5
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1
sonstige Delikte	0	0	3	0	1	0	1	1	3	10	20	8	9	3
Spandau	0	0	4	0	2	0	4	2	3	11	28	12	14	9
Gewaltdelikte	0	1	0	0	0	2	3	0	1	1	2	3	6	1
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
sonstige Delikte	1	0	2	1	2	2	3	0	3	3	9	8	7	16

Steglitz-Zehlendorf	1	1	2	1	2	4	7	0	4	4	11	12	13	17
Gewaltdelikte	14	4	8	9	6	7	7	11	5	17	12	15	15	13
Propagandadelikte	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0	2	0	2	2
sonstige Delikte	19	13	14	20	15	16	23	18	21	38	56	68	80	52
Tempelhof-Schöneberg	33	19	23	29	21	24	30	29	26	55	70	83	97	67
Gewaltdelikte	1	0	0	1	0	1	1	2	4	4	4	10	9	5
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	1
sonstige Delikte	0	3	2	4	1	6	2	4	7	17	14	20	16	21
Treptow-Köpenick	1	3	2	5	1	7	3	6	11	21	19	33	27	27
Gewaltdelikte	47	35	37	46	26	44	65	63	72	92	110	131	165	114
Propagandadelikte	2	2	2	6	2	2	2	1	0	5	6	10	9	7
sonstige Delikte	61	58	63	80	54	71	99	108	158	261	307	388	368	341
Berlin gesamt	110	95	102	132	82	117	166	172	230	358	423	529	542	462

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 30. Oktober 2023

Frage 4: Fallaufkommen in den Unterthemen "Geschlecht/sexuelle Identität" und/oder "Geschlechtsbezogene Diversität" und/oder "Sexuelle Orientierung" im Abschnitt 41 (bis 31. August 2023)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte Abschnitt 41	0	1	0	0	0	1	2	1	2	0	0	0	0	0

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 30. Oktober 2023

Frage 5: Geklärte Fälle in den Unterthemen "Geschlecht/sexuelle Identität" und/oder "Geschlechtsbezogene Diversität" und/oder "Sexuelle Orientierung" (bis 31. August 2023)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	1	3	0	1	0	1	1	1	3	3	5	3	4	3
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
sonstige Delikte	2	2	2	6	3	3	3	3	4	10	10	25	13	25
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	5	2	7	3	4	4	4	7	14	15	28	17	28
Gewaltdelikte	3	4	2	1	2	2	6	5	4	8	12	16	10	12
Propagandadelikte	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
sonstige Delikte	1	5	2	6	4	3	8	6	16	16	23	30	20	25
Friedrichshain-Kreuzberg	4	9	4	8	6	5	14	11	20	24	35	46	30	38
Gewaltdelikte	1	0	1	1	0	1	0	1	1	1	4	1	4	1
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Delikte	1	1	1	0	1	3	4	7	2	9	5	13	11	5
Lichtenberg	2	1	2	1	1	4	4	8	3	10	9	14	15	6
Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	1	1	1	4	0	3	0	1	2
Propagandadelikte	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0
sonstige Delikte	2	2	0	3	2	2	2	3	5	4	7	6	17	2
Marzahn-Hellersdorf	2	2	0	3	3	4	3	4	9	4	10	6	19	4
Gewaltdelikte	2	3	5	4	4	2	5	6	9	17	6	15	14	9
Propagandadelikte	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
sonstige Delikte	6	6	9	9	6	6	6	10	20	25	22	22	24	28
Mitte	8	9	15	14	10	8	11	16	29	42	28	38	40	37
Gewaltdelikte	0	0	1	3	4	1	5	3	6	8	4	3	7	5
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
sonstige Delikte	1	1	0	2	4	5	6	3	3	10	10	15	13	16
Neukölln	1	1	1	5	8	6	11	6	9	19	14	18	20	21

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	3	0	0	0	1	3	1	1	3	2	5	3	4	1
Propagandadelikte	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
sonstige Delikte	4	3	2	2	0	2	5	5	5	9	4	9	10	13
Pankow	8	3	2	2	1	5	6	6	8	11	9	12	14	15
Gewaltdelikte	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1	3	2	2	0
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Delikte	2	0	0	2	3	1	3	1	4	3	7	5	7	3
Reinickendorf	2	0	1	3	3	2	4	2	4	4	10	7	9	3
Gewaltdelikte	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	6	0	4	2
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
sonstige Delikte	0	0	3	0	1	0	1	0	0	5	6	7	4	3
Spandau	0	0	3	0	2	0	2	0	0	5	13	7	8	6
Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	2	3	0	1	0	1	1	3	1
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Delikte	1	0	1	1	2	1	3	0	2	1	4	3	4	7
Steglitz-Zehlendorf	1	0	1	1	2	3	6	0	3	1	5	4	7	8
Gewaltdelikte	5	0	5	1	0	3	2	4	1	4	7	10	1	2
Propagandadelikte	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
sonstige Delikte	8	2	3	13	6	4	10	8	8	16	23	19	33	21
Tempelhof-Schöneberg	13	3	9	14	6	7	12	12	9	20	31	29	34	23
Gewaltdelikte	0	0	0	1	0	0	0	1	2	4	2	1	3	1
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1
sonstige Delikte	0	3	1	3	1	3	1	2	4	8	8	12	9	15
Treptow-Köpenick	0	3	1	4	1	3	1	3	6	12	10	16	14	17
Gewaltdelikte	15	10	15	13	12	17	26	24	34	48	58	55	57	39

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Propagandadelikte	1	1	2	2	1	1	0	0	0	2	2	4	5	4
sonstige Delikte	28	25	24	47	33	33	52	48	73	116	129	166	165	163
Berlin gesamt	44	36	41	62	46	51	78	72	107	166	189	225	227	206

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 30. Oktober 2023

Frage 5: Geklärte Fälle in den Unterthemen "Geschlecht/sexuelle Identität" und/oder "Geschlechtsbezogene Diversität" und/oder "Sexuelle Orientierung" im Abschnitt 41 (bis 31. August 2023)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte geklärt Abschnitt 41	0	1	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 30. Oktober 2023

Frage 6: Ermittelte Tatverdächtige zum Fallaufkommen in den Unterthemen "Geschlecht/sexuelle Identität" und/oder "Geschlechtsbezogene Diversität" und/oder "Sexuelle Orientierung" mit Anteil deutscher Staatsangehörigkeit (bis 31. August 2023)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte														
männlich	20	12	19	15	16	19	29	30	41	70	72	72	59	46
↳ deutsche StAng.	10	10	12	9	10	14	12	14	21	42	37	33	40	31
weiblich	0	0	1	0	0	1	2	3	5	5	1	4	10	6
↳ deutsche StAng.	0	0	0	0	0	1	2	2	5	5	1	3	5	4

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Tatverdächtige gesamt	20	12	20	15	16	20	31	33	46	75	73	76	69	52
↳ deutsche StAng.	10	10	12	9	10	15	14	16	26	47	38	36	45	35
Propagandadelikte														
männlich	1	1	2	3	0	1	0	0	0	2	3	3	4	4
↳ deutsche StAng.	1	1	2	3	0	1	0	0	0	2	3	3	4	3
weiblich	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
↳ deutsche StAng.	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Tatverdächtige gesamt	1	1	2	3	1	1	0	0	0	2	3	4	5	4
↳ deutsche StAng.	1	1	2	3	1	1	0	0	0	2	3	4	5	3
sonstige Delikte														
männlich	27	25	27	46	29	30	56	51	73	113	116	144	148	167
↳ deutsche StAng.	20	21	25	41	20	22	43	30	50	86	83	104	113	124
weiblich	7	5	3	4	9	8	5	3	15	14	35	34	35	27
↳ deutsche StAng.	6	4	3	3	8	4	3	1	12	14	25	28	31	22
Tatverdächtige gesamt	34	30	30	50	38	38	61	54	88	127	151	178	183	194
↳ deutsche StAng.	26	25	28	44	28	26	46	31	62	100	108	132	144	146
gesamt														
männlich	48	38	48	64	45	50	85	81	114	185	191	219	211	217
↳ deutsche StAng.	31	32	39	53	30	37	55	44	71	130	123	140	157	158
weiblich	7	5	4	4	10	9	7	6	20	19	36	39	46	33
↳ deutsche StAng.	6	4	3	3	9	5	5	3	17	19	26	32	37	26
Tatverdächtige gesamt	55	43	52	68	55	59	92	87	134	204	227	258	257	250
↳ deutsche StAng.	37	36	42	56	39	42	60	47	88	149	149	172	194	184

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 30. Oktober 2023

Frage 6: Ermittelte Tatverdächtige zum Fallaufkommen in den Unterthemen "Geschlecht/sexuelle Identität" und/oder "Geschlechtsbezogene Diversität" und/oder "Sexuelle Orientierung" mit Anteil deutscher Staatsangehörigkeit im Abschnitt 41 (bis 31. August 2023)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte														
männlich	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tatverdächtige gesamt	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Propagandadelikte														
männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tatverdächtige gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Delikte														
männlich	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Tatverdächtige gesamt	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt														
männlich	0	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tatverdächtige gesamt	0	2	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0
↳ deutsche StAng.	0	2	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Abkürzung	Bedeutung
StAng.	Staatsangehörigkeit